

Kurie niedergelassene ÄrzteErgeht an:

alle niedergelassenen ÄrztInnen und Ärzte

Klagenfurt/WS, 13. November 2023

KAD-Stv. Mag. Mitterdorfer/ill

Betrifft: Geplante Gesetzesänderungen im Gesundheitsbereich – Abschaffung der Sozialpartnerschaft zwischen Ärztekammer und Sozialversicherung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anschluss an unser Rundschreiben vom 7.11.2023 und die in der Zwischenzeit erfolgte mediale Berichterstattung haben wir viele Rückfragen betreffend dem **Weiterbestand der Kassenverträge (Vertragssicherheit)** erhalten. Wir möchten Sie über den aktuellen Stand informieren:

Nach unseren derzeitigen Informationen, soll nach den geplanten Gesetzesänderungen die Sozialversicherung u.a. eine **Verhandlungsübermacht** erhalten. In Zukunft kann sie es sich aussuchen, mit der Ärztekammer im Rahmen eines Gesamtvertrages oder über **Direktverträge mit einzelnen KassenärztInnen** die Leistungen und Tarife zu verhandeln. Damit drohen auch Leistungs- und Tarifeinschränkungen! Weiters sollen auch alle KassenärztInnen in schlechtere, österreichweit einheitliche Kassenhonorare „gedrängt“ werden.

So sieht der Gesetzesentwurf folgendes „**Druckmittel**“ vor: Wenn die Österreichische Ärztekammer (ÖÄK) und die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) sich bis 31.12.2025 auf keine neuen österreichweit einheitlichen Kassenhonorare einigen, dann gelten die derzeitigen Kärntner Kassenhonorare zwar weiter, allerdings dürfen diese **nie mehr** erhöht werden!

Vor diesem Hintergrund sind keine fairen Verhandlungen mit der ÖGK zu erwarten, vielmehr wird es zu einem einseitigen Honorar- und Leistungsdictat kommen.

Am **15.11.2023** findet in Wien eine a.o. Sitzung der Bundeskurie niedergelassene Ärzte statt, in der unsere weitere, gemeinsame Vorgehensweise festgelegt wird. Wir werden Sie umgehend darüber informieren.

Weiters planen wir Informationsveranstaltungen in den Bezirken und übermitteln Ihnen in der Anlage die Einladung und ersuchen um Ihre Anmeldung.

Mit freundlichen Grüßen
für die Ärztekammer für Kärnten:

Der Kurienobmann der
niedergelassenen Ärzte:

(Dr. Wilhelm Kerber)

Der Präsident:

(Dr. Markus Opriessnig)

Anlage